



PIRATE MANIFESTO

(erster Entwurf)



Inhaltsverzeichnis

PRÄAMBEL.....	3
ÜBER RECHTE UND FREIHEITEN DER BÜRGER.....	4
ÜBER EINSCHRÄNKUNGEN VON IDEEN UND INFORMATIONEN.....	5
Über Patente.....	5
Über Marken.....	5
Über das Urheberrecht.....	5
.....	5
ÜBER DIE INFORMATIONSGESELLSCHAFT.....	7
ÜBER DIE VERANTWORTUNG UND TRANSPARENZ DER REGIERUNG.....	8
ÜBER NICHT-KERNTHEMEN.....	9



PRÄAMBEL

Der erklärte Zweck einer Demokratie ist es, dass die Regierung das Volk repräsentiert. Wenn eine Regierung aber nicht das Volk, sondern eine bestimmte Klasse repräsentiert, dann ist das keine Demokratie mehr, sondern eine Aristokratie. Wenn sich eine Regierung statt an Fakten, am Glauben orientiert, dann ist das keine Demokratie mehr, sondern eine Theokratie. Wenn eine Regierung nicht auf das Volk hört oder sich nicht an den Rechtsgrundsätzen orientiert, dann ist das keine Demokratie mehr, sondern eine Diktatur. Wir glauben, dass die Demokratie das Ideal ist und daher auch das wonach wir streben und wofür wir arbeiten.

Wenn Gesetze, Verfassungen und/oder die Struktur einer Gesellschaft ignoriert werden, um die Machtbasis der Regierenden zu stützen; Wenn Rechte und Freiheiten ignoriert oder als weniger wichtig erachtet werden, als der Schutz vor einem seltenen Ereignis; Wenn die Schutzmaßnahmen selber die Ursache von Aktivitäten sind, die sie vereiteln sollen; wenn Bestrafungen und Schutzmaßnahmen nicht abschrecken, sondern erst recht anstiften; Wenn die Gier einiger weniger als wichtiger erachtet wird, als die Rechte der Masse, dann müssen wir die Motive derer in Frage stellen, die eben danach begehren. Wenn Korruption und Ignoranz durch die Straßen unserer Städte rennen und dabei die Vernunft und Voraussicht tot zurücklassen, müssen wir handeln bevor auch wir niedergetrampelt werden.

Zu diesem Zweck gründen wir die Piratenparteien auf der ganzen Welt und erklären unser gemeinsames Ziel in diesem, unseren, Manifest des Handelns, damit die Gesellschaft nicht kollabiert, nur weil Leute nach allem greifen, was sie jetzt fassen können, ohne sich um die Zukunft zu kümmern oder auch nur daran zu denken.



ÜBER RECHTE UND FREIHEITEN DER BÜRGER

Echte Demokratie kann nur durch die Verteidigung der Rechte und Freiheiten der Bürger durch den Schutz des Rechtsstaates erreicht werden. Das ist die tatsächliche Grundlage der Demokratie. Durch die Verteidigung fünf grundlegender Menschenrechte: Meinungsfreiheit, Privatsphäre, Unschuldsvermutung, das Recht auf ein faires Gerichtsverfahren, Gleichheit vor dem Gesetz, keine Diskriminierung, das Recht zu leben und geistiger und körperlicher Unversehrtheit. Zum Verständnis des Zusammenhangs der letzten beiden Punkte können wir sagen, dass jeder das Recht zu leben und auf körperliche und geistige Unversehrtheit hat; Niemand - unter keinen Umständen - Folter, unmenschlicher oder erniedrigender Bestrafung oder Behandlung ausgesetzt werden darf und auf keine Weise wegen seiner Herkunft, Rasse, Geschlecht, Religion, Meinung oder irgend einem anderen persönlichen bzw. sozialen Zustand oder sonstigen Umstand diskriminiert werden darf.

Keine politische Forderung hat Geltung, wenn sie nicht durch durchdachte rationale Gedanken und Argumente ausgedrückt werden. Gewalt ist auf keinen Fall ein Weg, um politische Ziele in einer Demokratie zu erreichen.

Existierende und zukünftige Strafgesetze, inklusive der Anti-Terror-Gesetze, müssen hinsichtlich ihrer Kompatibilität mit Menschen- und Bürgerrechten überprüft und dort reformiert werden, wo sie mit diesen im Konflikt stehen.



ÜBER EINSCHRÄNKUNGEN VON IDEEN UND INFORMATIONEN

Die Benutzung von Ausdrücken wie “geistiges Eigentum” muss aufhören, weil sie schädlich und irreführend ist, da sie verschiedene Aspekte von Gesetzen zu immateriellen Gütern mit denen durcheinander bringt, die eine Person an materiellen Gütern haben kann.

Über Patente

Das momentane Patentsystem ist nicht zukunftsfähig. Gen- und Softwarepatente sind zwei Bereiche, in denen die Notwendigkeit einer Änderung offensichtlich geworden ist.

Darüber hinaus dürfen Arzneimittelpatente nicht dazu führen, dass Medikamente bestimmten Ländern oder sozialen Gruppen nicht mehr zugänglich sind. Das ist besonders eklatant im Fall von Pandemien und Naturkatastrophen. Diese Maßnahmen, kombiniert mit anderen, wie der Reduzierung der Patentdauer, verfolgen das Ziel die Auswirkungen durch Monopole, die durch das Patentsystem geschaffen wurden, zu verringern.

Über Marken

Marken sind dafür gedacht, eine Ware oder ein Service zu kennzeichnen. Wir sind daher ganz für das Markenrecht, weil es jedem nutzt.

Der Missbrauch des Markenrechts, etwa als Ersatz oder Zusatz zum Urheberrecht ist dagegen etwas, das nicht länger erlaubt sein darf, da es das öffentliche Vertrauen untergräbt. Folglich sollte Material, das dem Urheberrecht unterliegt nicht als Marke in Frage kommen und umgekehrt.

Über das Urheberrecht

Der Begriff „geistiges Eigentum” wird meistens gebraucht um Menschen irrezuführen und damit die Erweiterung des Urheberrechts zu erreichen. Urheberrechte sind Rechte, kein Eigentum und sollten daher auch nicht so behandelt werden, nur um über Generationen weitergegeben zu werden. In



keinem anderen Bereich sorgt die Arbeit einer Person noch für das Einkommen der Nachkommen. Da es außerdem kein Eigentum ist und niemals welches war, ist der Begriff „Diebstahl“ in diesem Zusammenhang absolut sinnlos.

Diese Fakten erfordern, dass Urheberrechtsgesetze die folgenden Prinzipien anwenden: Reduktion der Dauer der Verwertungsrechte; freier nicht-kommerzieller Austausch kultureller Werke, was ein Ende der Verfolgung von Mitteln zum nicht-kommerziellen Kulturaustausch impliziert, darunter P2P-Programme; und in Anbetracht unseres Standpunkts, dass der zunehmende Tausch von Kultur als eine positive gesellschaftliche Entwicklung gesehen werden sollte, die Abschaffung der gesetzlichen Abgaben auf private Kopien.

Ein Gleichgewicht zwischen den Rechten der Urheber und denen der Bürger auf Kultur ist notwendig. Heutzutage ist dieses Gleichgewicht unausgewogen, aber nicht zugunsten der Urheber, sondern zugunsten der Industrie, die das Urheberrecht entfremdet hat. Diese Unausgewogenheit wächst ohne Kontrolle und mit Duldung der Obrigkeit. Das Gleichgewicht muss wiederhergestellt werden, nicht nur, um den Bürgern ihre Rechte bezüglich der Kultur zurückzugeben, sondern auch um die Rechte der Urheber wiederherzustellen und sie so davor zu bewahren, weiterhin zweckentfremdet zu werden.



ÜBER DIE INFORMATIONSGESELLSCHAFT

Technologische Fortschritte haben der ganzen Welt die Möglichkeit eröffnet, unsere Rechte und Freiheiten auf bisher ungeahnte Weise auszuüben. Sie haben eine verstärkte Mitwirkung an der Demokratie bewirkt und halfen bisher dabei, Barrieren zwischen Menschen auf der ganzen Welt aufzuheben. Allerdings könnten sie, unklug genutzt, ein Werkzeug der Teilung, Diskriminierung und des Abbaus von Rechten und Freiheiten werden. Um das zu verhindern und den größtmöglichen Vorteil zu nutzen, den eine Informationsgesellschaft anbieten kann, müssen drei Ziele erreicht werden.

- Die universelle Verfügbarkeit von kabelgebundenen oder kabellosen Internet ist notwendig, wenn wir die Vorzüge einer Informationsgesellschaft genießen, dabei aber eine digitale Spaltung vermeiden wollen, die bereits durch soziale, persönliche oder geographische Umstände im Entstehen begriffen ist.
- Die Beibehaltung der Netzneutralität, da sie eine der wichtigsten Möglichkeiten ist, eine Informationsgesellschaft gegen Gefahren wie Zensur, Attacken gegen die Privatsphäre und die Entstehung von Telekommunikationsmonopolen zu schützen.
- Die technologische Neutralität in öffentlichen Ämtern, durch die vorgeschriebene Nutzung offener Standards und Formate, die die Beziehung zwischen Bürgern und Ämtern verbessern wird und die Barrierefreiheit erweitert.



ÜBER DIE VERANTWORTUNG UND TRANSPARENZ DER REGIERUNG

Die wichtigste Pflicht von gewählten Vertretern ist es, ihre Wählerschaft zu vertreten. Die primäre Rolle der Regierungsbeamten ist es, den glatten Betrieb der Regierung sicher zu stellen. Beide müssen dies tun, während sie sich sowohl an den Grundrechten als auch an den Rechte und Freiheiten der Bürger orientieren. Um dies sicherzustellen müssen solche Beamte in ihren Handlungen und Aktivitäten transparent sein und öffentliche Untersuchungen in Staatsangelegenheiten sollten nicht nur, sondern müssen sogar erlaubt sein.

Der Akt der Wahl stellt einen Kompromiss zwischen der Wählerschaft und den gewählten her, basierend auf einem Versprechen, einem Manifest oder einer Willensäußerung. Daher sollten sie solche Versprechen nicht leichtfertig abgeben und nicht nur rechtlich, sondern – hinsichtlich ihrer Wahlkampagne - auch politisch für ihr Handeln verantwortlich sein.

Ohne Transparenz oder Verantwortung, existiert keine Vertrauensbasis. Eine Regierung, der nicht vertraut wird, kann keine Regierung vom Volk für das Volk sein und daher nicht als demokratisch angesehen werden. Weil wir an die Demokratie glauben, verdienen es die Bürger von Politikern vertreten zu werden, die es sich zur Hauptaufgabe gemacht haben, dem Volk zu dienen.



ÜBER NICHT-KERNTHEMEN

Zu jedem einzelnen Thema einen Standpunkt zu haben, sorgt nicht dafür, dass eine Partei sich um die Probleme der Menschen kümmert. Stattdessen führt es dazu, dass Parteien gigantische Programme anbieten, in denen sich die meisten ihrer Wähler nicht ordentlich vertreten fühlen. Je höher die Anzahl der Stimmen für diese Partei ist, desto weniger fühlen sich die Menschen vertreten. Wähler von Mainstream-Parteien versuchen sich selbst in diesen Programmen wiederzufinden, nur um zu erkennen, dass sie bei kontroversen Themen wie Steuerpolitik, Bildung, Gesundheitspolitik und anderen, nicht in der Lage sind, alles was sie suchen bei einer einzigen Partei zu finden. Solche gigantischen Programme spiegeln eine reine "friss oder stirb"-Haltung wieder.

Parteien, wie sie auch in unserer Bewegung vereint sind, die sich auf die Ermöglichung und Stärkung der Grundlagen der Demokratie, sowie dessen innewohnenden Rechte und Freiheiten der Bürger konzentrieren, den freien Fluss von Informationen und Kultur sichern, die Welt in die Informationsgesellschaft bringen, den Weg für Innovationen ebnen, sind der beste Weg unsere Ziele zu erreichen. Solche Ziele, die es den Bürgern erlauben, die Art der Gesellschaft in der sie leben selbst zu wählen, verlangen es von uns als Bewegung stark zu sein. Diese Stärke wird durch Einigkeit erreicht und diese wird in einer Demokratie normalerweise durch Konsens erreicht.

Bei der Erreichung unseres Ziels werden wir es den Bürgern erlauben sich selbst zu diesen kontroversen Fragen zu äußern, was die Chance auf einen Konsens erhöht. Und wir werden den Weg für einen echten Pluralismus in den Parlamenten ebnen, da die Öffnung von Wissen und Informationen dem Einzelnen erlauben wird die Stimme zu wählen, die seine Interessen am besten vertritt, eine dieser Stimme werden wir sein. Uns zu unterstützen garantiert daher die beste Möglichkeit all die Ziele zu erreichen, die außerhalb unserer Kernziele liegen.